

Name	Vorname	Titel des Vortrags	Semester
Böker	Johann Josef	Die Architekturzeichnung der Gotik	WS 12/13
Bresan	Uwe	Adalbert Stifters Rosenhaus: Eine Urhütte der Moderne.	SoSe 2012
von Byern	Martin	Antonin Carême – Virtual Reality im 19. Jahrhundert	SoSe 2017
de Bruyn	Gerd	Was sind die anleitenden Künste? Zur ästhetischen Verwandtschaft von Architektur und Musik	WS 14/15
Erben	Dietrich	Der Platz des Liberalismus. Camillo Sitte aus der Sicht der Geschichte politischer Ideen.	SoSe 2013
Faller	Yvonne	Der schönste Turm auf Erden.	WS 13/14
Fitzner	Sebastian	In der Hand des Architekten. Das neu entdeckte Stuttgarter Libro dell' Architettura von Giovanni Antonio Dosio.	WS 12/13
Fülscher	Christiane	Wie baut man sozialistisch korrekt? Der Kulturpalast Dresden als Fallbeispiel.	SoSe 2009
Fülscher	Christiane	Die Stuttgarter Markthalle – halb Warenhaus, halb Markthaus.	SoSe 2014
Grafe	Christoph	People's Palaces – Kultur, Architektur und Demokratie im Europa der Nachkriegszeit.	SoSe 2016
Hagen Hodgson	Petra	Der gute Geschmack und die Qualität des Konventionellen	SoSe 2017
Hansen	Heike	Spätromanik im Languedoc. Das Bauforschungsprojekt Benediktinerabtei Saint-Gilles-du-Gard.	SoSe 2010
Hascher	Michael	Kulturdenkmal Neckarkanal – Bauten vor, von und nach Paul Bonatz.	WS 10/11
Hillman	Roman	„Ein Hurra! auf die getypte Form – DDR-Architektur, vom Baudetail zur Stadt.“	SoSe 2016
Hinterkeuser	Guido	62 unbekannte Reiseskizzenbücher. Neues zum Schaffen des Stuttgarter Architekten André Lambert (1851-1929).	SoSe 2012
Hnilica	Sonja	Bauen für die Musik, Komponieren für den Raum: Architektur und Musik im Einklang	WS 14/15
Holzer	Stefan M.	„Enrichir les porte-feuilles par des échanges réciproques“. Bautechnische Lehrblätter 1800-1850 in Paris, Berlin und München	WS 17/18
Hopf	Charlotte	Steine sammeln – Steine zerstreuen. Erhalt und Pflege des Berliner Doms.	WS 13/14
Hoppe	Stefan	Meißen und Urbino und die Neuerfindung des Schlossbaus. Eine europäische Geschichte	SoSe 2015
Karge	Henrik	Neorenaissance. Eine europäische Stilwahl in den Wandlungen des 19. Jahrhunderts.	SoSe 2013
Kierdorf	Alexander	Ein „Ersatzbaustoff“ wird salonfähig. Zur Ästhetik des Bauens mit Beton vor 1914.	SoSe 2009
Küster	Bärbel	„Some call it a gallery“. Zur Architekturgeschichte von Kunstpräsentation und -betrachtung in England im 18. Jh.	SoSe 2010
Lubitz	Jan	Die Stuttgarter Schüler. Lebenswege zwischen Adaptieren und Abstrahieren.	SoSe 2011
May	Roland	Architekt und Ingenieur. Die Kultur der Kooperation an der Stuttgarter Schule.	SoSe 2011
Minta	Anna	„Civic Architecture“ als internationale Bauaufgabe. Universitätsbauten der 1960er Jahre.	SoSe 2016
Monzo	Luigi	Widerstand oder Anpassung? Der italienische Kirchenbau in der Zeit des Faschismus.	WS 16/17
Necker	Sylvia	Konstanty Gutschow. Die Stuttgarter Schule in Hamburg.	SoSe 2011
Nekrošius	Liutauras	German, Polish and Lithuanian Modernist Architecture. Legacy in Lithuania	WS 15/16
Nelissen	Birgit	Ein Stück Orient an der Elbe. Die Tabak- und Zigarettenfabrik Yenidze in Dresden.	SoSe 2010
Paulus	Simon	Bauen für Bier und Bildung - Das Juleum Novum in Helmstedt	SoSe 2015
Philipp	Klaus Jan	Paris in Stuttgart. Ein unbekannter Entwurf von G.F. Hetsch 1812.	WS 12/13
Philipp	Klaus Jan	Architektur zu Tisch. Architektonische Tafelaufsätze aus sechs Jahrhunderten	SoSe 2017
Pietrus	Helen	Wieviel Denkmalschutz verträgt eine Stadt? Stuttgarter Beispiele.	WS 09/10
Poplow	Marcus	Ingenieur und Architekt in der frühen Neuzeit – Abgrenzungen und Schnittmengen	WS 17/18
Reeh	Judith	Theo Pabst (1905-1979) Architekt und Hochschullehrer an der TH Darmstadt.	SoSe 2012
Renz	Kerstin	Dienstleister-Blitzbaumeister. P. J. Manz und der Industriebau vor 1918.	WS 09/10
Renz	Kerstin	Die Burg auf dem Berg. Martin Elsaessers Wagenburgschule in Stuttgart.	SoSe 2014
Schilling	Jörg	Weihestätten. Martin Elsaesser – Protestantischer Sakralbau und Moderne 1906-1926.	SoSe 2014
Schirren	Matthias	Hans Herkommer (1887 -1956). Ein Moderner in der Provinz.	WS 11/12
Schlimme	Hermann	Kuppeln bauen: Vitruv vs. rechnerische Verfahren	WS 17/18
Schmidt	Dietrich W.	Das sowjetische Denkmal und der Geniekult.	SoSe 2009
Schock-Werner	Barbara	Der Kölner Dom als Aufgabe. Erhaltung eines Welterbes.	WS 13/14
Seeger	Ulrike	Max Tauts expressionistische Sommerhäuser auf Hiddensee, dem „geistigst[en] aller deutschen Seebäder“.	WS 11/12
Seidel	Ernst	„Platz da!“ - der urbane Raumtypus als Poliktikum.	SoSe 2009
Sohn	Elke	Heinz Wetzel (1882 – 1945) und die Stadtbaukunst der Stuttgarter Schule.	WS 10/11
Sonne	Wolfgang	Bauen für die Musik, Komponieren für den Raum: Architektur und Musik im Einklang	WS 14/15
Spiegel	Daniela	Erschreckend gut, erschreckend schön. Stadtgründungen des italienischen Faschismus als architekturhistorisches Faszinosum.	WS 16/17
Szymczyk	Elisabeth	Von allem etwas. Die Bauten der Universität Stuttgart von 1945-1980.	WS 09/10
Tragbar	Klaus	Architektur und Städtebau im Faschismus. Personen, Projekte, Positionen.	WS 16/17
Urbanik	Jadwiga	Modern Movement in Poland in inter-war period (dwelling houses and estates)	WS 15/16
Valdhansová	Lucie	Neue Messe, Neues Haus, Neues Bauen in Brno 1928	WS 15/16
von Einsiedel	Sandro Graf	Herz + Hand. Tradition und Fortschritt in Schmitthenners Baugestaltung.	WS 10/11
v. Naredi-Rainer	Paul	Palladio und Rudolf Wittkowers „Fugato“. Architektur und Musik in der Renaissance	WS 14/15
Wenger	Michael	Karl Ludwig Zanth. Landhäuser.	SoSe 2013
Ziegler	Nikolai	„eine der edelsten Schöpfungen deutscher Renaissance“ - Das Neue Lusthaus zu Stuttgart	SoSe 2015